

**DER Weg. DIE Sicht. DAS Sehnen.**

**Ausstellung vom 7. April bis 7. Juli 2013.**

**Michael Weisser im Syker Vorwerk - Zentrum für zeitgenössische Kunst**

Am exemplarischen Beispiel einer Reise durch den Nordwesten der Vereinigten Staaten von Nordamerika zeigt diese Ausstellung im Vorwerk Syke (Zentrum für zeitgenössische Kunst) den WEG, den wir gehen, die SICHT, die wir einnehmen und das SEHNEN, das uns im Verlauf dieser Bewegung immer wieder erfüllt.

Die Reise im Frühjahr 2012 führte von Seattle auf einer Strecke von rund 6.000km durch die Staaten Washington, Idaho, Montana, Wyoming und Oregon. Reiseorte waren u.a. Mount Rainier Nationalpark, Chinook Pass, Yakama Indian Reservation, Bitterroot National Forest, Yellowstone Park, Grand Teton Park, Creators of the Moon National Monument, Mont St. Helens National Volcanic Monument, Oregon Dunes am Pacific, U.S. Route 101, Duncan Memorial Ceder, Makan Indian Reservation Cape Flattery, Lake Sutherland, Whidbey Island, Deception Pass, Swinomish Indian Reservation, Saltwater State Park.

Der WEG schien endlos, er führte durch Städte und Orte, durch Wälder und Geröllwüsten; er folgte Serpentinien auf Berghöhen und überquerte Schluchten über Brücken. Die SICHT verlor sich oft in der Weite des Landes, trieb mit den Wolken am Himmel und war auf der steten Suche nach markanten Details. Und das SEHNEN wurde genährt vom Atem der Landschaft, vom Morgennebel, vom Wind, von wechselnden Düften; es war erfüllt von einem Drang nach Freiheit und Abenteuer. Ich fühlte mich in einem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Und als Reisender bewegte ich mich inmitten einer Natur, die eindrucksvoll von den Elementen Luft und Erde, Wasser und Feuer gestaltet ist.

Das Projekt basiert auf der Methode der ästhetischen Feldforschung, bei der ein unbekannter Ort erkundet und dokumentiert wird. So habe ich im Verlauf der Reise intuitiv und reflektiert jene Ansichten in Detail und Totale digitalfotografisch erfasst, die ich als besonders "energetisch" und damit spezifisch empfunden habe.

Markante Szenen wurden in einer Serie aus verschiedenen Blickwinkeln erfasst. Ausgewählte Ansichten wurden optisch komprimiert und zu einem neuen Bild aus zehn horizontalen Streifen komponiert. Die Schichtung von Farben, Formen und Kontrasten der gestapelten Bilder ergibt als neues Bild eine neue Ansicht.

Von dieser Reise und den in der Bewegung gewonnenen Eindrücken und Sehnsüchten erzählt meine Ausstellung. Ausdrücklich danken möchte ich meinem Mitreisenden und stets geduldigen Helfer und Freund Wolfgang Heinz.

#### **Das Syker Vorwerk:**

Das Gebäudeensemble des Syker Vorwerks aus dem frühen 18. Jahrhundert ist eines der ältesten Häuser der Stadt Syke. Hier wohnten die Amtmänner, Landräte und später die Oberkreisdirektoren des Landkreises Diepholz.

Im Herbst 2007 wurde das 300 Jahre alte Gebäude mit 600 qm Fläche von der Gemeinnützigen Stiftung Kreissparkasse Syke übernommen und saniert. Mit seinen 11 Räumen widmet sich das Haus aktuellen Strömungen der Bildenden Kunst.

Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche **Künstler-Publikation**, die literarisch ergründet, was bildhaft dargestellt ist.

[www.MikeWeisser.de](http://www.MikeWeisser.de)